

## Hyflo Supercel

Version 4.4

Überarbeitet am 28.04.2016

Druckdatum 30.08.2018

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Hyflo Supercel  
Registrierungsnummer : 01-2119488518-22-XXXX  
Stoffname : Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze-calciniert  
CAS-Nr. : 68855-54-9  
EG-Nr. : 272-489-0

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des : Filterhilfsmittel, funktioneller Füllstoff  
Gemisches

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Lehmann & Voss & Co. KG  
Alsterufer 19  
20354 Hamburg  
Deutschland

Telefon : 49(0)40/44197-0  
Verantwortliche/ausstellende : EHUS@lehvoss.de  
Person

#### 1.4 Notrufnummer

Telefon : (DE): GIZ Giftinformationszentrum-Nord  
(all msds available)  
49(0)551/19240

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).  
enthält < 1% lungengängige kristalline Kieselsäure (Cristobalit/Quarz)

## Hyflo Supercel

Version 4.4

Überarbeitet am 28.04.2016

Druckdatum 30.08.2018

---

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Stoffname	: Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze-calciniert
CAS-Nr.	: 68855-54-9
EG-Nr.	: 272-489-0
Chemische Charakterisierung	: CAS 68855-54-9 Kieselgur, flusscalciniert.

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen	: Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	: Mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt	: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: Keine Information verfügbar.
----------	--------------------------------

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Keine Information verfügbar.
------------	--------------------------------

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Keine Information verfügbar.
--	--------------------------------

## Hyflo Supercel

Version 4.4

Überarbeitet am 28.04.2016

Druckdatum 30.08.2018

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Geeignetes Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.  
Staubaufwirbelung in der Luft vermeiden (z.B. Reinigen von staubigen Oberflächen mit Druckluft).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.  
Staubbildung vermeiden.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden.  
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Kühl und trocken aufbewahren.

## Hyflo Supercel

Version 4.4

Überarbeitet am 28.04.2016

Druckdatum 30.08.2018

Zusammenlagerungshinweise : Nicht mit geruchsintensiven Stoffen lagern.  
Der Stoff kann wegen seiner großen Oberfläche geruchsintensive Stoffe adsorbieren.

Lagerklasse (TRGS 510) : 13, Nicht brennbare Feststoffe

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze-calciniert	68855-54-9	AGW (Alveolengängige Fraktion)	0,3 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kieselguren können, je nach Herkunft, Anteile von Quarz enthalten. Das Brennen bzw. Calcinieren von Kieselguren führt zu steigenden Cristobalitanteilen, Aktivierte Kieselgur kann bis zu 60 Massen-% Cristobalit enthalten. Bei der Beurteilung der Exposition gegenüber (gebrannten) Kieselguren sind sowohl der amorphe Anteil (Grenzwert für Kieselgur bzw. gebrannte Kieselgur) als auch die Summe der Anteile an Cristobalit und Quarz (krebserzeugend nach TRGS 906) zu ermitteln und zu bewerten., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

#### Weitere Arbeitsplatzgrenzwerte

Beschreibung	Werttyp	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Kieselgur, Natriumcarbonatschmelze-calciniert Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kieselguren können, je nach Herkunft, Anteile von Quarz enthalten. Das Brennen bzw. Calcinieren von Kieselguren führt zu steigenden Cristobalitanteilen, Aktivierte Kieselgur kann bis zu 60 Massen-% Cristobalit enthalten. Bei der Beurteilung der Exposition gegenüber (gebrannten) Kieselguren sind sowohl der	AGW	0,3 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900

## Hyflo Supercel

Version 4.4

Überarbeitet am 28.04.2016

Druckdatum 30.08.2018

amorphe Anteil (Grenzwert für Kieselgur bzw. gebrannte Kieselgur) als auch die Summe der Anteile an Cristobalit und Quarz (krebserzeugend nach TRGS 906) zu ermitteln und zu bewerten., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
--	--	--	--

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Anwendungsbereich: Industrielle Verwendung

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition

Wert: 0,33 mg/m<sup>3</sup>

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Anwendungsbereich: Verbraucher

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition

Wert: 0,08 mg/m<sup>3</sup>

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Anwendungsbereich: Verbraucher

Expositionswege: Verschlucken

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition

Wert: 3,5 mg/kg

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Keine Daten verfügbar

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Staub ist unmittelbar am Entstehungsort abzusaugen.

Der Grenzwert für Cristobalit wurde zurückgezogen.

Wirksame Absaugung

Nur an einem Ort mit lokaler Absaugvorrichtung (oder einer anderen angemessenen Entlüftung) handhaben.

Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

Es wird empfohlen, dass alle Staubüberwachungsgeräte, wie lokale Absaugvorrichtungen und Materialtransportsysteme für die Handhabung dieses Produkts, Explosionsdruckentlastungsöffnungen, Explosionsunterdrückungssysteme oder ein sauerstoffarmes Umfeld beinhalten.

### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Material : Schutzhandschuhe

Anmerkungen : Gummihandschuhe

## Hyflo Supercel

Version 4.4

Überarbeitet am 28.04.2016

Druckdatum 30.08.2018

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

- |                        |   |
|------------------------|---|
| Haut- und Körperschutz | : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.                     |
| Atemschutz             | : Wirksame Staubmaske<br>Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143) |
| Schutzmaßnahmen        | : Staub nicht einatmen.   |

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- |  |   |
|--|---|
| Aussehen                                 | : Pulver  |
| Farbe                                    | : weißlich  |
| Geruch                                   | : schwach   |
| pH-Wert                                  | : 9 - 10, Konzentration: 100 g/l(wässrige Suspension) |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich              | : > 450 °C  |
| Siedepunkt/Siedebereich                  | : Keine Daten verfügbar                               |
| Flammpunkt                               | : Keine Daten verfügbar                               |
| Untere Explosionsgrenze                  | : nicht explosionsgefährlich                          |
| Dampfdruck                               | : Keine Daten verfügbar                               |
| Relative Dichte                          | : 2,4<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 109             |
| Wasserlöslichkeit                        | : unlöslich   |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : Keine Daten verfügbar                               |
| Selbstentzündungstemperatur              | : Keine Daten verfügbar                               |
| Thermische Zersetzung                    | : Keine Daten verfügbar                               |
| Viskosität, dynamisch                    | : Keine Daten verfügbar                               |
| Viskosität, kinematisch                  | : Keine Daten verfügbar                               |

#### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## Hyflo Supercel

Version 4.4

Überarbeitet am 28.04.2016

Druckdatum 30.08.2018

---

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

---

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

###### Produkt:

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: > 2,6 mg/l  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : Keine Daten verfügbar

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

###### Produkt:

Kann die Haut reizen.  
Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

##### Schwere Augenschädigung/-reizung

## Hyflo Supercel

Version 4.4

Überarbeitet am 28.04.2016

Druckdatum 30.08.2018

### Produkt:

Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Produkt:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### Keimzell-Mutagenität

#### Produkt:

Gentoxizität in vitro : Ergebnis: negativ

### Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

### Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

### Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

### Weitere Information

#### Produkt:

Das Produkt enthält geringe Anteile an Quarz (SiO<sub>2</sub>), das lungengängige Feinstaubanteile enthalten kann. Quarz-Feinstaub kann bei lang anhaltender Staubbelastung Silikose verursachen. Dieses Produkt enthält kristalline Kieselsäure, welche von der internationalen Agentur für Forschung über Krebs als Carc. Cat.1 eingestuft wurde bei längerer Lungenexposition.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : Aquatische Toxizität ist auf Grund der Schwerlöslichkeit unwahrscheinlich.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir- : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): Expositionszeit: 48 h



## Hyflo Supercel

Version 4.4

Überarbeitet am 28.04.2016

Druckdatum 30.08.2018

bellosen Wassertieren	Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze
Toxizität gegenüber Algen	: (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): Expositionszeit: 72 h Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze
Toxizität gegenüber Bakterien	: (Belebtschlamm): > 1.000 mg/l Expositionszeit: 3 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit	: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
--------------------------	---

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:**

Bioakkumulation	: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

**Produkt:**

Mobilität	: Das Produkt sinkt in Wasser ab und löst sich nicht auf.
-----------	---

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt:**

Bewertung	: Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).
-----------	--

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise	: Keine Daten verfügbar
-------------------------------	-------------------------

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt	: Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
---------	--

## Hyflo Supercel

Version 4.4

Überarbeitet am 28.04.2016

Druckdatum 30.08.2018

Verunreinigte Verpackungen : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.  
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR : Kein Gefahrgut  
RID : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : Kein Gefahrgut  
RID : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : Kein Gefahrgut  
RID : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR : Kein Gefahrgut  
RID : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

#### 14.5 Umweltgefahren

ADR : Kein Gefahrgut  
RID : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## Hyflo Supercel

Version 4.4

Überarbeitet am 28.04.2016

Druckdatum 30.08.2018

- Wassergefährdungsklasse : Anmerkungen: nicht wassergefährdend
- Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffsicherheitsbeurteilung kann bei Bedarf angefragt / abgegeben werden

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Information

Kontaktstelle : Geschäftsbereich Filtration

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.